

Peggy Germer, Fritz Hoffmann, Malte Krone, Anne Sophie Hoyer, Dirk Petzold

Digitale Lehr-Lern-Formate für das Lernen mit digitalen Medien in allen drei Phasen der Lehrerbildung

Online Symposium Bremen – Forum A2

04.11.2021

Moderationsteam



Gliederung

Phase 1

- Stationen-Workshop
- Online-Sprechstunde
- Reflexion zu digitalen Semestern (Lehramt)

Phase 2

- Reflexion zu digitalen Semestern (Seiteneinstieg)

Phase 3

- Digitale Lernwerkstatt
- Evaluation Lehren-Prüfen-Support

Phase 1 – Universitäre Ausbildung

Online-Sprechstunde

- wöchentliches Angebot jeweils für Studierende und Mitarbeiter/innen
- lockerer/zwangloser „Austausch auf Augenhöhe“
- Durchführung im virtuellen Raum
- Pandemie als Treiber

Ziele – Studierende

- Offenes Ohr anbieten bzgl. Fragen zu Lehre und Digitalisierung in der Lehramtsausbildung (Online-Prüfungen und -Vorträge, Schwierigkeiten bei der Teilnahme und mit der Durchführung von Lehrveranstaltungen etc.)
- Kompetenzen in der Bedienung von digitalen Werkzeugen vermitteln
- technische Probleme lösen
- Wünsche für Verbesserungen entgegennehmen (Bindeglied zwischen Studierenden und Dozierenden)

Ziele – Mitarbeiter/innen

- primär Austausch über (neue) digitale Werkzeuge, die in der Lehre zum Einsatz kommen sowie über Neuerungen hinsichtlich der Vorgaben zur Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Besprechung von Problemen der Studierenden (anonym)

Online-Sprechstunde

Herausforderungen

- Angebot adäquat bewerben (Stichwort „E-Mail-Flut“)
- Zielgruppen dazu motivieren, ein Zusatzangebot wahrzunehmen
- Ängste/Scheu an der Teilnahme (bereits im Vorfeld) nehmen
- geringe und sinkende TN-Anzahl
Ursache? - Angebot unbekannt? Notwendigkeit verkannt? Unpassende Uhrzeit? Vergesslichkeit? Keine Probleme? Scheu vor dem Unbekannten? Angst vor „Blamage“? Erworbene Kompetenzen? Angebot unzureichend?
- TN dazu motivieren, Feedback zu geben



Dagmar Oertel, Sindy Riebeck, Malte Krone, Fritz Hoffmann

Online-Sprechstunde
an der TU Dresden



Online-Sprechstunde

Lösungen

- Veranstaltungen zwischenzeitlich nur noch im wöchentlichen Wechsel
- Einschreibepflicht
- vordefinierte Themen für den Einstieg

- künftig als 90-minütiges Angebot in Lehrveranstaltungen mit Themenauswahl für Dozierende (nach Rücksprache gern auch weitere Themen)
- Studierende können sich nach wie vor via E-Mail an uns wenden
- Austausch mit Dozierenden auf Abruf
- offen für Reaktivierung des Angebots bei Bedarf
- Angebot intensiv in Lehrveranstaltungen bewerben (lassen)

Stationen-Workshop

- Angebot zum Kennenlernen und selbstständigen Ausprobieren technischer Geräte und digitaler Werkzeuge
- auf Grundlage einer „Mediensteckbrief“-Auswahl und eines Arbeitsauftrags
- Session im Umfang von 60, 90 oder 120 Minuten (2 bis max. 4 Stationen im Wechsel oder sequentiell)
- Durchführung virtuell oder in Präsenz
- Zielgruppe: Lehramt-Student(inn)en und (Hochschul-)Lehrende
- auf Anfrage in Lehrveranstaltungen sowie (initiativ) bspw. auf Fachtagungen

Ziele

- Kompetenzen hinsichtlich der Bedienung von digitalen Werkzeugen vermitteln (Multitouch-Display, Tablet, Beamer, Dokumentenkamera, Calliope Mini, Lernmanagementsysteme, Kollaborationswerkzeuge, Erstellung interaktiver Lerninhalte, Bereitstellung von Informationen/Aufgaben)
- Hemmschwelle der Teilnehmenden gegenüber „Neuem“ abbauen
- Horizont erweitern und Potenziale für den Unterrichtseinsatz aufzeigen
- Lust auf selbstständiges Ausprobieren machen („anfüttern“)

The screenshot shows the H5P website's 'Wofür wird es genutzt?' (Where is it used?) section. It features a header with the H5P logo and a main text block explaining that H5P is a web-based, open-source software for creating interactive content. Below this, there are four colored sections: 'Wie funktioniert es?' (How it works), 'Beispielszenarien' (Use cases), 'Welche Investitionen sind nötig?' (Investments needed), and 'Was ist zu beachten?' (What to note). The 'Wie funktioniert es?' section describes the registration process and content creation. The 'Beispielszenarien' section lists two scenarios: a chemistry teacher creating an interactive video and a teacher using H5P for concentration determination. The 'Welche Investitionen sind nötig?' section states that H5P is free to use but requires a license for full functionality. The 'Was ist zu beachten?' section notes that an internet connection is required. The footer includes logos for ZLSB, SYLB, and the Technische Universität Dresden, along with the date 03/2021.

Stationen-Workshop

Herausforderungen

- Angebot adäquat bewerben (Stichwort „E-Mail-Flut“)
- Zielgruppe dazu motivieren, ein Zusatzangebot wahrzunehmen
- schwankende Anzahl von Teilnehmenden (unterschiedliche Gruppengrößen)
- ausgeglichenes Verhältnis zwischen Angebotsvielfalt und Zeit zum selbstständigen Erkunden der Werkzeuge durch Teilnehmende schaffen
- Motivation der Teilnehmenden im virtuellen Raum ähnlich hochhalten wie in Präsenz

Stationen-Workshop

Lösungen

- Pandemie-bedingte Angebotserweiterung (digitale Medien)
- Wechsel reihum oder sequentielle Durchführung der Stationen in Abhängigkeit der TN-Zahlen
- Reduzierung der Anzahl angebotener Werkzeuge pro Session und Intensivierung der Arbeit mit ausgewählten Tools
- Medienangebot an Wünsche angepasst

Reflexionen zu digitalen Semestern

1) BQL.Digital (Workshops)

- allgemeine Info-Mail vom ZLSB
- Grund: anfängliche Schwierigkeiten in der Onlinelehre und generell stagnierende Digitalisierung

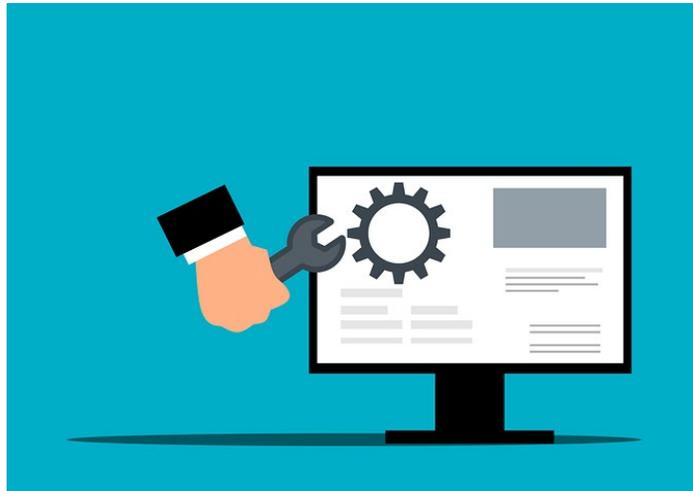
2) Digitale Weiterbildung durch Dozierende

Präsenzlehre	Onlinelehre
<ul style="list-style-type: none">• gängige Medien (Opal, PPP, ABs)• Umgang mit Medien wurde vorausgesetzt• klare(r) Struktur und Ablauf Klausuren• Alltag vs. Koordinationsstress	<ul style="list-style-type: none">• neuere Medien (BBB, Zoom, Padlet, Mentimeter)• Jede:r musste sich erst einmal mit "Medien-Dschungel" auseinandersetzen• unklare(r) Struktur und Ablauf Klausuren• Alltag vs. Bequemlichkeit

Reflexionen zu digitalen Semestern

3) Herausforderungen

- kennengelerntes Wissen an Schulen/ im Unterricht anzuwenden/ anwenden zu können
- weiterhin selbst für neue Medien offen zu sein (Technisierung)
- Tools in vollem Umfang zu nutzen/ nutzen zu können



Phase 2 – Schulische Lehre

Reflexionen zu digitalen Semestern

1) BQL.Digital (Workshops, OSS)

- kennengelernt durch OPAL bzw. Rundmail
- Angebot hat die aktuelle Problemlage angesprochen (Videokonferenzen über Lernsax und seine Funktionen)
- auf Anfrage wurden weitere Schwerpunkte in das aktuelle Angebot aufgenommen (H5P, Lumi, OBS, Moodle, Schullogin...)
- Umsetzung erfolgte zeitnah und praxisorientiert

2) Digitale Weiterbildung durch Dozierende

- lief auf unterschiedlichem Niveau und Varianten an, Unsicherheit der Dozenten war spürbar
- verschiedene technische Probleme
- sehr kompakte Stoffdichte, teilweise unverständliche Ausführungen, Feedback bei asynchronen PPT fehlte

3) Umsetzung im eigenen digitalen Unterricht

- Voraussetzungen der Schüler:innen/ Eltern sehr unterschiedlich (Technik/ intellektuell/ altersbedingt)
- Erste Hilfe bei Technik- und Softwareproblemen (Umgang mit Lernsax, PDF-Dateien erstellen, Handy)
- Leistungsumfang der Instrumente (Lernsax, Schullogin) durch Administratoren eingeschränkt und damit nicht nutzbar (ONYX)
- Umsetzung ist nur begrenzt möglich, da technisches Verständnis der Kollegen sehr unterschiedlich

Phase 3 – Fort- und Weiterbildung

Lernwerkstatt – Werkstatttage

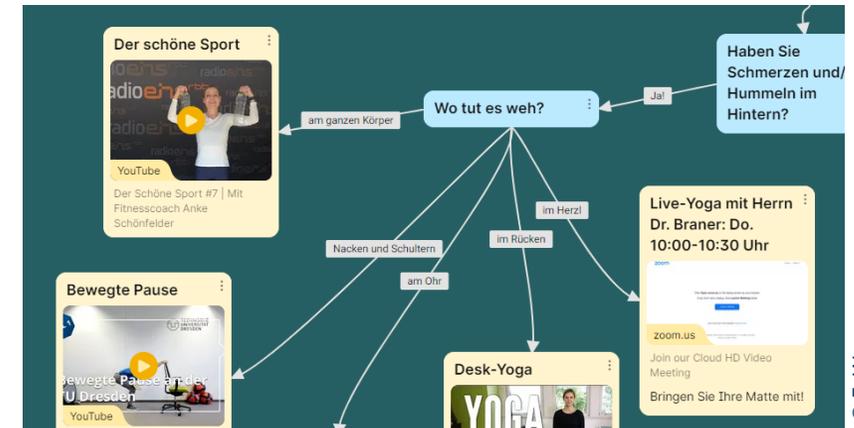
Konzept

- Offenes Lernangebot → integriert in die Unterrichtszeit (2x2 Tage)
- Dozierende des Seiteneinstiegs Grundschule stellen Wissen bereit & geben Impulse → Themen, Materialien, Aufgaben
- Eigenständiges Bearbeiten & abschließendes Präsentieren & Reflektieren
- „Expert:innenrunden“ zu fächerbezogenen Themen
- Dozierende stehen als Ansprechpartner:innen / Coaches zur Verfügung



© P. Germer

Vom **Analogen** (Januar 2020) ins
Digitale (Juni 2021)



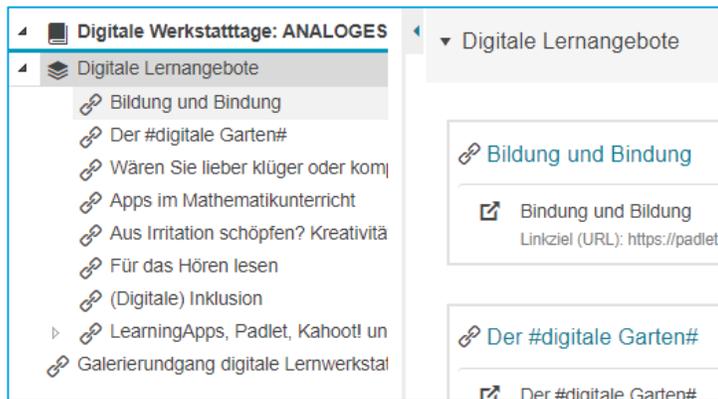
© F. Wagner

Digitale Lernwerkstatt Juni 2021: „Analoges Digital denken“

Angebot

- Werkstatttage online in verschiedenen Konferenzen
- Informationen zugänglich über OPAL-Kurs, Padlet und Cloud
- Gemeinsame Einführung und Auswertung, Angebote und selbständiges Arbeiten parallel
- Expert:innenrunden mit fachbezogenen und fächerübergreifenden Lernanregungen der Grundschulfächer, digitalen Tools und Inklusion (& Rezeption und Live-Yoga)
- Kollaborative Arbeit in online Konferenzen möglich

© M. Krone



© A. Borzik



© M. Krone



Digitale Lernwerkstatt - Herausforderungen

Online Konferenzen



Jederzeit am richtigen Ort

Wahlfreiheit bei Kommunikation und Zusammenarbeit



Mitarbeit und Gesprächspausen

Informationsaustausch

Flexible Änderungen

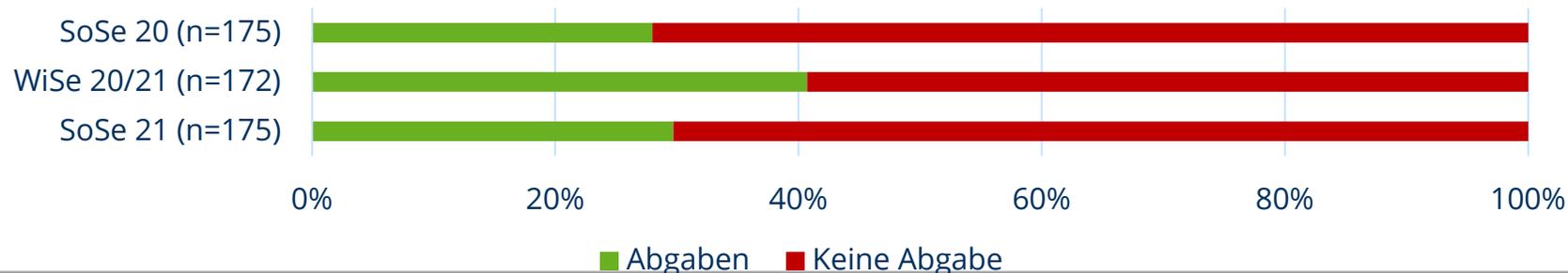
Verschiedene Plattformen für Informationsverbreitung

Bei teils Informationsflut gab es keine Vorarbeit

Evaluation Lehren-Prüfen-Support

Konzepte

- Zeitraum: ab SoSe 20 jedes Semester (1. Corona-Semester)
- Zielgruppe (freiwillige Teilnahme):
Seiteneinstieg Grundschule und weiterführende Schulen (Mathematik und WTH/S)
- Bestandteile:
 - Lehren (Online-Formate und Einschätzung)
 - Lernen (digitale Kommunikationsformen)
 - Prüfen (Prüfungsformate und Einschätzung)
 - Support (Verwendung, Bewertung)
 - Perspektiven (Herausforderungen, Vorstellung digitale Lehre)



Herausforderungen - Lehre

Welche Online-Formate wurden in Lehrveranstaltungen?

	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21
Online-Lehrveranstaltung	100%	100%	93%
Vorlesungsaufzeichnungen	100%	86%	97%
Tutorial / Erklärvideo	65%	40%	44%
Podcast	39%	20%	35%

Wünsche ans kommende und Herausforderungen im Semester:

SoSe 20



A- und synchrone
Veranstaltungen

WiSe 20/21

Videokonferenzen mit Breakout-
Räumen

SoSe 21

Keine hybriden Veranstaltungen



Stabile Konferenztools

Selbständigkeit

Kontaktaufbau

Herausforderungen - Prüfen

Welche Prüfungsformate wurden angeboten?

	SoSe 20	WiSe 20/21	SoSe 21
Klausur Online	25%	72%	32%
Mündlich Online	25%	11%	28%
Präsentation Online	17%	43%	72%
Dateiabgabe Online	19%	38%	50%
Präsenz Prüfungen (Klausur, Präsentation, Vortrag/Mündlich)	-	< 2%	< 5%
Noch keine Prüfung abgelegt	41%	18%	9%

Beliebte Prüfungsformate und Herausforderungen bei Prüfungen:

SoSe 20



digitale online Klausuren

WiSe 20/21

Präsentationen mit Zoom

SoSe 21

Reflexion



Aufnahme von Podcasts & Videos zu schwer als Prüfung

Internetverbindung

Zeitlicher Aufwand von praktischen Prüfungen

Herausforderungen - Support

Wie wurde das Online-Angebot "BQL.Digital" genutzt?

Im Durchschnitt 1 bis 3 mal im Monat oder öfter

Insgesamt 1 bis 3 mal im Semester

Mir ist das Angebot nicht bekannt

Gar nicht

SoSe 20

29%

4%

45%

WiSe 20/21

< 10%

38%

1%

43%

SoSe 21

21%

9%

38%

Bewertung des digitalen Support-Angebotes:

SoSe 20

WiSe 20/21

SoSe 21



Regelmäßige Sprechstunden

Workshops und Anleitungen zu Tools

Schnelle Rückmeldung



Keine Zeit nach Studium noch weiteres zu lernen

Zu viele Informationen

Integration/Abstimmung mit Stundenplänen

Arbeitsphase & Diskussion

Phase eins, zwei oder drei? Letzte Chance ...

<https://t1p.de/x7km>



Angebote & Konzepte, zugehörige **Herausforderungen** und **Lösungsansätze** formulieren

Kollaboratives Arbeiten 2/2

Phase 1 - Universitäre Lehre

<https://t1p.de/qz32v>

Phase 2 - Schulische Lehre/Referendariat

<https://t1p.de/9tj9>

Phase 3 - Fort- und Weiterbildungen

<https://t1p.de/jnis>

Ergebnisvorstellung & Diskussion

